

# In Verbindung sein

## Teil 2

*Kryon durch Lee Carroll, Columbus, Ohio, USA, 10.4.2016*

*Übersetzung: Wolfgang Süß mit Hilfe von DeepL <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Das Gefolge ist immer noch hier und die Zuhörer der Zukunft sind hier. Liebe Zuhörer der Zukunft, ist es nicht interessant, dass das Jetzt für einige wirklich die Vergangenheit ist? Aber irgendwie sind wir alle zusammen, im »Jetzt«.

Die Lehre des Tages ist, dass der Mensch von Natur aus jedes Jahr ein bisschen mehr multidimensional wird. Die Prozesse eurer Realität und eures Lebens können sich auf diese Weise verändern, weil die neuen Werkzeuge Teil eures normalen, bewussten Lebens werden. Die menschliche Natur wird sich zu verändern beginnen, und eine Veränderung eures Bewusstseins ist im Gange. All dies wird euch helfen, die alten Gewohnheiten und die alten Lebensweisen zu überwinden, wenn ihr das wollt.

Veränderung ist schwierig. Veränderungen sind schwierig, weil sie andere Dinge hervorbringen, die ebenfalls schwierig sind. Wenn ihr etwas ändert, ändern sich auch andere Dinge um euch herum. Intuitiv weiß man das, und es gibt einen Widerstand dagegen. Dieser Widerstand ist völlig normal und üblich, und schließlich überwindet man die Unannehmlichkeiten. Das Interessante, von dem wir euch erzählen und von dem wir euch vielleicht sogar überzeugen wollen, ist dies: Die Veränderungen, die ihr heute vornehmt, werden nicht nur weitere Veränderungen bewirken, sondern auch mehr Wohlwollen. Gott liebt euch so sehr, dass dieser Gott, diese schöpferische Quelle, sieht, was ihr tut, und das Wohlwollen, das ihr damit verbindet, mit Synchronizität verbindet.

<sup>1</sup> <https://www.deepl.com/translator>  
Englischsprachiges Original-Dokument: [https://www.kryon.com/CHAN2016/k\\_channel16\\_columbus.html](https://www.kryon.com/CHAN2016/k_channel16_columbus.html)

Dieses ganze Konzept widerspricht eurer Realität und eurer Physik. Dem Unsichtbaren zu vertrauen ist schwer! Aber Spirit hat Multidimensionalität und ihr nicht. Spirit liebt euch so sehr, dass die Belohnung für euer Vertrauen darin bestehen wird, dass alles, was ihr tut, einen »wohlwollenden Glanz« haben wird. Ihr werdet euch bei dem, was ihr tut, wohler fühlen als je zuvor, und ihr werdet es genießen.

Stellt euch vor, ihr geht ins Unbekannte und habt keine Angst, sondern Freude daran. Stellt euch vor, ihr rast auf die unbekannte Brücke zu, über die wir vor so vielen Jahren gesprochen haben, und beschleunigt auf das Unbekannte zu, anstatt den Fuß auf die Bremse zu setzen. Das ist die Haltung des Glaubens, die Spirit sieht, und sie sagt viel darüber aus, wer ihr seid.

Die DNA, die ihr habt und die auch auf das Bewusstsein abgestimmt ist, das ihr genießt, sieht dies ebenfalls. Das gilt auch für euer Herz, eure Zirbeldrüse und euer logisches Gehirn. Sie alle sehen das auch. Dies ist die Kraft dessen, was wir in der Vergangenheit als »reine Absicht« oder »mitfühlendes Handeln« bezeichnet haben. All dies wirkt zusammen, um es für euch bequem zu machen. Das ist neu. In der Vergangenheit, als ihr euch aufgemacht habt, um euren Glauben zu leben, gab es kein Unterstützungsteam, wie es jetzt der Fall ist. In einer älteren Energie war das noch nicht so, wie es heute ist. Ihr hattet es noch nicht geschaffen, aber jetzt habt ihr es. Und wieder sagen wir dies: Die Dinge sind nicht immer so, wie sie zu sein scheinen, und was ihr heute erneut ausprobier, kann gut funktionieren, auch wenn es vorher gescheitert ist.

Ich möchte diese Kurznachricht mit »In Verbindung sein, Teil 2« betiteln. Es handelt sich um eine Ergänzung zur letzten Botschaft, die ich gestern gegeben habe. Die letzte Botschaft war für euch alle zugänglich, ihr könnt sie also hören, wenn ihr wollt. Aber diese Botschaft sollte auch für sich allein Sinn ergeben.

## Eine neue Art von Verbindung

In unserem Rückblick sprachen wir davon, dass eure DNA einen multidimensionalen Spin hat. Das bedeutet, dass sie teilweise quantenhaft ist [*sie hat Quanteneigenschaften, die nachgewiesen wurden*]. Wir haben euch auch gesagt, dass eure DNA aus diesem Grund ein kleines »Quantenereignis« erzeugen kann. Wir haben euch auch gesagt, dass diese neue Energie, die auf diesem Planeten zu sehen ist, die gesamte Menschheit verändert, nicht nur die alten Seelen. Viele beginnen, zu neuen Möglichkeiten zu erwachen, und sie nutzen diese Möglichkeiten, um viele Dinge zu tun, die euch magisch erscheinen mögen, weil sie so anders sind.

Wir haben euch auch gesagt, dass euer Akasha-Datensatz in jenem riesigen Speicher der DNA liegt, der kürzlich von der Wissenschaft als Speicher von Daten und Informationen angesehen wurde, die zuvor unbekannt waren. Man weiß jetzt, dass die früher als »Junk-DNA« bezeichnete DNA eine erstaunliche Menge an Informationen enthält. Euer Akash ist ein Teil davon (wie wir euch schon vor Jahren gesagt haben), und es wird sich auf eine Weise zeigen, die ihr nicht erwartet habt – und ihr werdet es nicht glauben.

Es werden sich Dinge innerhalb einzelner Menschen ereignen, die ihr als nicht real abtun werdet, denn der Mensch, der ihr seid und den ihr kennt und liebt, hat bisher nur in 3D [*begrenzte Dimensionalität*] existiert. Sogar leichte Quantendinge werden nicht erwartet werden. Was macht die Menschheit, besonders in der alten Energie, wenn sie jemanden findet, der voll übersinnlich ist? Jeder will entweder ein Stück davon abhaben oder sie wollen davor weglaufen. Es wird oft als magisch oder böse bezeichnet. Die Regierung will es, auch wenn es nicht vollständig verstanden wird. Viele leugnen es einfach und wissen nicht, was sie damit anfangen sollen. Was wäre, wenn ich euch sage, dass dieses einfache Beispiel nur ein Vorgeschmack auf das ist, was passieren wird? Seid ihr bereit dafür?

Eine übersinnliche Person, eine Person, die man sogar als präkognitiv bezeichnen könnte, ist jemand, der die Potenziale der Realität, die im Kreis der Zeit existieren, aufgreifen kann. Diese Person wird jedoch über Ereignisse sprechen, als ob sie bereits stattgefunden hätten. Die Potenziale haben die gleiche Energie wie die Realität. Manchmal werden die »Pre-Cogs« auf eine Art Podest gestellt oder in eine Art geheimen Raum entführt. Je nachdem, was die Menschen mit den Potenzialen machen, sehen sie das Richtige oder auch nicht. Aber sie werden als anders und oft als beängstigend angesehen.

Ein Hellseher kann der Polizei immer wieder helfen, doch viele Polizisten schließen die Tür, rollen mit den Augen und sagen, das sei nicht wahr. Für sie ist es nicht real, weil sie nicht in 3D damit umgehen können. Versteht ihr, was ich damit sagen will? Das wird sich jetzt ändern. Mehr und mehr werden sich die Menschen besonderer Dinge bewusst werden, die nur sie tun können. Sie werden besondere Erinnerungen haben und sie werden nicht wissen, was sie damit anfangen sollen. Sie können sogar Potenziale in ihrer Umgebung wahrnehmen.

## Ein »Wo«-Beispiel

Ich möchte es einfach machen, denn dann versteht man es am besten. Ich möchte euch *Wo* vorstellen. Dies ist eigentlich kein weiteres Gleichnis wie die anderen, sondern nur ein Beispiel. *Wo* ist etwa vier bis sechs Jahre alt und befindet sich in der neuen Energie. *Wo* beginnt seinen Eltern zu erzählen, wer er einmal war. Er beginnt ihnen zu erzählen, wie es war, als er noch zur Familie gehörte, aber auf eine andere Art und Weise. Zu seiner Mutter sagt er: »Du bist die beste Mutter, die ich bisher hatte.« *Wo* fängt an, Dinge zu erzählen, die seltsam und merkwürdig sind, denn dieses Kind erinnert sich an so viele Details von Dingen, die es nicht wissen sollte und die in einer anderen Zeit stattgefunden haben.

Ich möchte euch sagen, warum *Wo* sich an sein Akash erinnern kann. Er ist ein neues Kind in der neuen Energie mit einer erhöhten DNA-Effizienz. Er repräsentiert den Beginn dessen, was wir die Bewusstseinsrevolution genannt haben. Aus diesem Grund hat er eine etwas andere DNA. Man kann sie nicht chemisch messen, aber man kann sie in dem sehen, was er sagt und tut. Ihr mögt es einen klügeren, weiseren *Wo* nennen, aber wir werden sagen, dass es anders ist als das. Er schwingt höher – ein anderes Bewusstsein, das es *Wo* ermöglicht, sich sehr schnell an Dinge aus seiner irdischen Vergangenheit zu erinnern. Er wird leicht multidimensional. Allerdings hat das Kind in seinem jetzigen Leben noch keine Vergangenheit als Erwachsener, deshalb hat es wenig soziale Einschränkungen. Er hat noch keine Glaubenskiste.

Da er es nicht besser weiß, plaudert er aus, was er sieht, fühlt und sich erinnert. Er achtet auch sehr auf die Reaktion seiner Eltern. Seine Eltern sind alles für ihn. Werden sie ihm glauben? Werden sie ihn zum Schweigen bringen? Werden sie ihm sagen, es sei nur ein Traum? Oder werden sie ihm zuhören? Von ihrer Reaktion hängt ab, wie *Wo* seinen nächsten Satz und die weiteren Sätze über seine Wahrheit formuliert.

*Wo* fährt fort, ihnen zu erzählen, wer er war, wo er war und was er getan hat. Seinem frischen Gedächtnis sind keine Grenzen gesetzt, und es gibt noch keine Regeln für sein soziales Verhalten. Er hat noch kein Leben mit anderen Menschen gelebt. Er weiß nicht, dass er schweigen soll, sonst halten sie ihn für seltsam oder merkwürdig. Alles, was er hat, sind seine Eltern, und er schaut sie jetzt genau an. Er kann spüren, wie sie das alles aufnehmen. Er spricht einfach die Wahrheit aus und *Wo* erwacht in einer ganz neuen Energie, als Kind. Aber als Kind braucht er Akzeptanz.

## Ratschläge für Eltern, die einen »Wo« haben

Das erste, was ich euch sagen möchte, ist, dass viele von euch vielleicht einen »Wo« haben, der entweder kommt oder hier ist. Was werdet ihr mit euren Kindern oder Enkelkindern tun, die anfangen, dies zu tun? Ich spreche gerade mit einer werdenden Mutter, aber sie ist nicht in diesem Raum. Liebe Leute, ihr werdet das von eurem Kind bekommen! Ihr habt im Moment ein Glaubenssystem, das in einer bestimmten Box ist. Ich weiß, mit wem ich spreche. Ich will nicht, dass ihr davor Angst habt. Ich werde euch Anweisungen geben, die für alle gelten, und hier sind sie: Wenn ein Kind anfängt, darüber zu sprechen, woran es sich von seinem Akash erinnert, hört zu. Egal, was ihr gerade tut, haltet inne und hört zu. Wenn du zu spät zur Schule kommst, möchte ich, dass du innehältst und zuhörst. Die Schule kann warten. Wenn du zu spät zur Arbeit kommst, möchte ich, dass du innehältst und zuhörst. Die Arbeit kann warten.

Der Grund, warum ich euch das sage, ist, dass diese Art von Erinnerungen nicht unbedingt sehr lange bei eurem »Wo« bleiben werden. Ihr werdet sie vielleicht nie wieder hören, denn wenn das Kind heranwächst, wird es etwas über die Kiste lernen, über das, was die Menschen um es herum, einschließlich seiner Altersgenossen, für richtig und wahr halten. Es wird über den Engel im Zimmer sprechen, mit dem es spricht, und es wird ihm real vorkommen. Es wird so lange real bleiben, bis er es einem Gleichaltrigen erzählt, der noch nicht bereit ist, es zu hören. Vielleicht ist es ein älterer Gleichaltriger, der sich über ihn lustig macht, weil er an die »Zahnfee« und alle anderen erfundenen Wesen glaubt. Dann wird das Kind den Mund halten.

Die Reaktionen der Gleichaltrigen und die Haltung der Eltern sind seine Antennen, und sie alle lauschen auf Akzeptanz. Wenn ihr es abtut oder nicht akzeptiert, wird es von da an schweigen, und schließlich wird es vergessen. Ich möchte, dass ihr mit dem, was ihr tut, aufhört und zuhört. Ich möchte, dass ihr dem Kind zeigt, dass ihr euch dafür interessiert, dass ihr die Geschichten glaubt und dass ihr fasziniert seid. Sagt dem Kind, dass ihr das, was erzählt wird, liebt. Bleibt stehen und hört zu.

Ich möchte, dass ihr eure Zustimmung zu allem, was euer Wo euch erzählt, ausstrahlt. Wenn sich die Gelegenheit bietet, möchte ich, dass ihr Fragen stellt. »Erzähl mir mehr! Diese Informationen sind wirklich großartig! Es ist wunderbar, dass du mir diese Dinge erzählst. Ich liebe dich dafür noch mehr. Bitte erzähl mir mehr.« Wenn das Kind diese Akzeptanz erfährt, Mama und Papa, dann sage ich euch etwas: Es wird egal sein, was Gleichaltrige tun, denn es wird immer einen Freund haben, mit dem es über den Engel in der Ecke reden kann, oder daran, wer es einmal war, oder wie oft es gelebt hat. Es wird immer mehr auf diesem Planeten passieren, und mit der freien Wahl habt ihr neuen Eltern die Möglichkeit, die nächsten Schritte zu beschleunigen, indem ihr ein Kind

behandelt, das beginnt, sich an das »größere Bild« zu erinnern. Dies ist ein Mensch, der zu einem kleinen Quantum wird.

## Werdet ihr eurem Akash erlauben, die Dinge voranzubringen?

Lassen wir Wo jetzt zu Hause bei seinen Eltern und betrachten wir ein anderes Beispiel. Euer höheres Bewusstsein als alte Seele sieht vielleicht auch den Engel in der Ecke. Vielleicht wird er für euch lebendig, und vielleicht seid ihr tatsächlich in der Lage, zu kommunizieren – nicht mit einem Geist, nicht mit einer Erscheinung – sondern mit dem, was die Liebe des Schöpfers verkörpert. Dieser magische Freund, den ihr vielleicht schon als Kind hattet, wird wieder lebendig!

Ich möchte euch also Folgendes fragen: Werdet ihr es zulassen oder ist es schon zu spät? Seid ihr jetzt zu sehr in die Kiste investiert, um euch zu ändern? Was werdet ihr tun, wenn ihr beginnt, Erinnerungen und Möglichkeiten zu haben, die euch zeigen, wer ihr von eurem Akash wirklich seid? Vielleicht wird es in lebhaften Träumen geschehen, die euch die Großartigkeit eurer Bestimmung auf der Erde zu zeigen versuchen. Werdet ihr es als Traum, als Fantasie oder vielleicht als etwas Sonderbares behandeln? Werdet ihr es vergessen und die Tür schließen und niemandem davon erzählen? Oder werdet ihr es laut zu denen schreien, die zuhören, glauben, verstehen und es feiern wollen? Ihr seht, es kann passieren.

Alte Seele, du bist diejenige, die anfängt, diese Träume zu haben, diese neuen Realitäten. Wenn eure DNA beginnt, ihre Effizienz zu erhöhen und ihr die Erlaubnis für ein höheres Bewusstsein gebt, kann es beginnen. Es wird nicht nur mit den Kindern geschehen. Es kann nicht nur sie betreffen, denn ihr seid diejenigen, die im Moment die meiste Erfahrung haben. Die Kinder werden schließlich dorthin gelangen, da sie auch alte Seelen sind, aber ihr habt die Weisheit, es jetzt zu verstehen.

Wenn man als Erwachsener mit diesen Dingen konfrontiert wird, hat man, egal in welchem Alter, als alte Seele, die Tendenz, sie zu verdrängen. Vielleicht werdet ihr es stattdessen in Frage stellen und zu jemandem gehen, der euch zuhört und sagt: »Mir ist etwas Seltsames passiert.« Wagt es nicht, das zu sagen! Es ist nicht seltsam, es ist ganz normal! Das Einzige, was seltsam ist, ist ein Mensch, der seit Äonen mit den großartigen Möglichkeiten dieser Sache gelebt und sie nie genutzt hat! Das ist seltsam!

Wenn ihr jemand seid, der die Zeit umwandeln kann, und es gibt hier einige, die genau wissen, wovon ich spreche, dann möchte ich, dass ihr es beansprucht. Wenn ihr hier seid oder zuhört, die ihr eine multidimensionale Erfahrung gemacht habt, möchte ich

nicht, dass ihr jemandem sagt, dass es seltsam war. Ich möchte, dass ihr aufsteht und behauptet, dass ihr euch aus dieser 3D-Kiste herausbewegt und ihr beginnt zu erkennen, dass ihr Erfahrungen macht, die ihr verdient habt! Die Veränderung ist da und die alte Seele beginnt, die neuen Werkzeuge zu spüren!

Einigen von euch werden seltsame Dinge widerfahren, die nur deshalb seltsam sind, weil sie außerhalb der Box eurer bisherigen Überzeugungen liegen. Habt ihr den Mut, die Stimme in eurem Kopf, die sich Intuition nennt und die ihr zum ersten Mal hört, zu feiern? Oder rennt ihr zum Arzt? Es ist eure Entscheidung. Das ist der Zusatz, den ich als eine weitere Möglichkeit der Verbindung mit Gott anführen möchte. Verbunden sein ist nicht einfach eine Erkenntnis geistiger Dinge. Es bedeutet, sie zu werden! Verbunden sein bedeutet, Teil des Wandels und der neuen Energie des Planeten zu sein. Vorbei sind die Zeiten, in denen man einfach nur dasitzt und zuschaut. Jetzt helfe ihr, es zu erschaffen.

Das ist genug für heute, und ihr habt genug Unterricht in diesem Raum gehabt, um zu wissen, wovon ich spreche [*ich spreche von einem zweitägigen Seminar*].

Ich würde mich freuen, wenn ihr diesen Raum anders verlassen würdet, als ihr gekommen seid. Leser, ich wünsche mir das Gleiche für euch. Setzt euch einen Moment hin und denkt darüber nach, ob dies für euch real ist oder nicht. Was heute gesagt und gelehrt wurde, geht über die Kiste hinaus, in der ihr euer ganzes Leben lang gelebt habt und die ihr »normal« nennt. Ihr solltet wissen, dass jenseits der Kiste die wirkliche Welt liegt. Die Welt, in der ihr gelebt habt, ist die begrenzte Welt.

Allein dieses Bewusstsein wird es den hier Anwesenden und den Lesern ermöglichen, das Bedürfnis in euch zu ändern, all dies zu intellektualisieren. Erinnerung euch an dies: Alles, was ihr habt, um etwas zu intellektualisieren, sind eure alten Erfahrungen in der Kiste! Alles, was ihr zu diesem Zeitpunkt zu beurteilen habt, ist nur das, was ihr bereits erlebt habt. Wenn es sich also um etwas ganz Neues handelt, das ihr noch nie erlebt habt, habt ihr nur die alten Analysewerkzeuge, um es zu validieren. Alles, was ihr wirklich habt, ist das Vertrauen und die Intuition, ob es real ist oder nicht. Der Schwarz-Weiß-Mensch, der zum ersten Mal Farbe sieht, neigt dazu, seine Wahrnehmung in Frage zu stellen, anstatt sich am Glanz einer neuen, bunten Welt zu erfreuen. Viele reden sich ein, die Farbe nicht zu sehen und bleiben in Schwarz-Weiß. Die Erkenntnis dieses sehr menschlichen Fallstricks wird euch helfen, das alte Denken zu überwinden, das euch vielleicht davon abgehalten hat, an diese Dinge zu glauben.

Große Veränderungen sind jetzt für euch da. Wenn ihr das nächste Mal meditiert, sagt dies: »Lieber Spirit, ich bin in die schöpferische Quelle verliebt und ich bin ein Teil von ihr. Ich verstehe nicht viel davon, aber wenn ich verliebt bin, muss ich das auch nicht.

Lieber Spirit, zeige mir, was ich wissen muss. Gib mir die Intuition, die mich an Orte führen wird, die ich nicht erwarte, und lass mich dabei Freude in meinem Leben haben. Wenn ich in das scheinbar Dunkle gehe, lass mich verstehen, dass es in Wirklichkeit eine neue Art von perfektem Licht ist – eines, das ich noch nie zuvor gesehen habe.«

Und so ist es.